

Nr. 364

15.02.2012

18. Jahrgang

Nummer			Seite
7/2012	Kreis Gütersloh	2. Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe	1959
8/2012	Kreis Gütersloh	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Gütersloh und der Stadt Harsewinkel, im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle	1959
9/2012	Bezirksregierung Detmold	Unterschutzstellung des ca. 135,1 ha großen auszuweisenden Naturschutzgebietes "Grasmeerwiesen" im Bereich der Stadt Verl im Kreis Gütersloh	1960

7/2012 Kreis Gütersloh

2. Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe

Die von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe am 07.07.2011 beschlossene 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe wurde im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold Nr. 42, ausgegeben am 17.10.2011, S. 246 (ABl. Reg. DT. 2011, S. 246) veröffentlicht

Gütersloh, den 01.02.2012

Im Auftrag
gez. Wiemann

8/2012 Kreis Gütersloh

Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen - dem Kreis Gütersloh und der Stadt Harsewinkel, im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle

Die Bezirksregierung Detmold hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 24 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) am 20.12.2011 genehmigt sowie die Vereinbarung und die Genehmigung gemäß § 24 Abs. 3 S. 1 GkG am 27.12.2011 im Amtsblatt Nr. 52 für den Regierungsbezirk Detmold unter 292 auf den Seiten 306 – 308 veröffentlicht.

Gütersloh, 20.01.2012

gez.
Adenauer
Landrat

Seite 1959

9/2012 Bezirksregierung Detmold

Unterschutzstellung des ca. 135,1 ha großen auszuweisenden Naturschutzgebietes „Grasmeerwiesen“ im Bereich der Stadt Verl im Kreis Gütersloh,

Stadt Verl,

Gemarkung Bornholte, Flur 12, Flurstücke 19 tlw., 23 24 tlw., 25, 26, 28, 29, 30, 31, 45, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 58, 62, 64 tlw., 65, 66, 73 tlw., 74 tlw., 77, 79, 80, 86 tlw., 201, 230, 231, 286, 292, 293, 297 tlw. 304 tlw., 305, 306, 307 tlw., 308, 310 tlw., Flur 14, Flurstücke 1 tlw., 4, 5 tlw., 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 23, 24, 25, 36 tlw., 40, 41, 43

Gemarkung Oesterwiehe, Flur 12, Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 12, 30, 31, 36, 37, 38, 39, 40 tlw., 93 tlw., 99, 100, 113, 154 tlw., 182 tlw.

Die Bezirksregierung Detmold beabsichtigt, das o. a. Naturschutzgebiet gemäß der §§ 22 Abs. 1 und 2 sowie des § 23 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege – Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) – sowie der §§ 42 a Abs. 1 und 3 sowie 42 d in Verbindung mit den §§ 8 und 73 Abs. 1 Satz 2 des Landschaftsgesetzes (LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW S. 568/SGV. NRW 791) und der §§ 12, 25 und 27 des Ordnungsbehördengesetzes (OBG) sowie § 20 des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen (LJG-NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 1994 (GV. NRW 1995 S. 2/SGV. NRW 792) – hinsichtlich der Regelungen zur Ausübung der Jagd im Einvernehmen mit der oberen Jagdbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen - durch ordnungsbehördliche Verordnung unter Naturschutz zu stellen.

Der Verordnungsentwurf einschließlich der Übersichtskarte und der Naturschutzgebietskarte liegt in der Zeit vom **27. Februar 2012** bis zum **30. März 2012**.

bei der Kreisverwaltung Gütersloh, Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Zimmer 313, während der Dienststunden

montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
montags bis donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

und

bei der Bezirksregierung Detmold, Leopoldstr. 15, 32756 Detmold, Zimmer A 228, während der Dienststunden

montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

zur allgemeinen Einsicht aus.

Die Eigentümer und sonstigen Berechtigten können Bedenken und Anregungen während der Auslegungszeit bei der Bezirksregierung Detmold, Leopoldstr. 15, 32756 Detmold schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Beim Landrat des Kreises Gütersloh können Bedenken und Anregungen schriftlich in 33324 Gütersloh und zur Niederschrift im Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück erhoben werden.

Aus der den Einwand enthaltenden Eingabe muss die vollständige Anschrift des Einwenders zu ersehen sein. Die Bedenken und Anregungen sollen näher begründet werden.

Aktenzeichen 51.30 – 222
Detmold, den 13. Februar 2012
Bezirksregierung Detmold

- Höhere Landschaftsbehörde -
Im Auftrag
Höcker